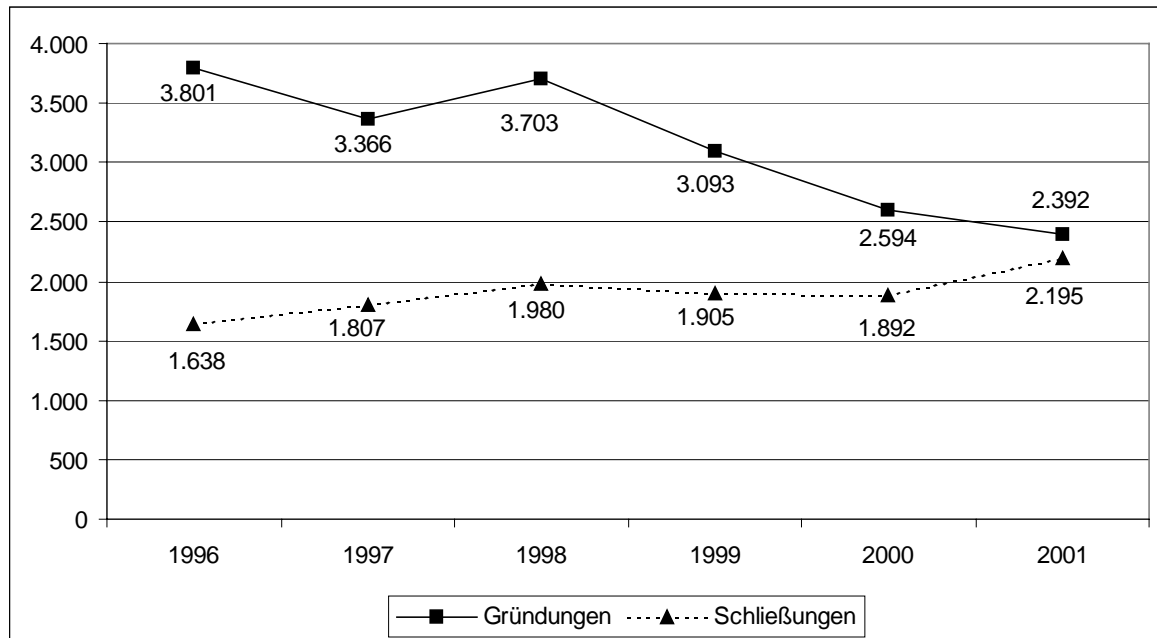


Aktuelle Trends

Zunehmend verschlechterte Bilanz der Betriebsgründungen und Betriebsschließungen im Verarbeitenden Gewerbe Ostdeutschlands



Daten: Ostdeutschland ohne Berlin.

Quellen: Statistische Ämter der neuen Länder; Statistisches Bundesamt; Berechnungen des IWH.

In Ostdeutschland hat sich die Bilanz der Betriebsgründungen und Betriebsschließungen in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Dies trifft auch für das Verarbeitende Gewerbe zu, das seit Mitte der 90er Jahre der dynamischste Wirtschaftsbereich in Ostdeutschland ist. Während die Zahl der neu gegründeten Betriebe von 1996 bis 2001 erheblich zurückgegangen ist, ist die Zahl der Betriebe, die geschlossen wurden, relativ hoch geblieben und im vergangenen Jahr sogar noch weiter angewachsen, was als Folge der konjunkturellen Abschwächung zu werten ist. Dadurch schrumpfte der Saldo (zugunsten der Gründer) auf nur noch rund 200. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, dürften sich daraus negative Konsequenzen für das Wirtschaftswachstum ergeben.

Für eine Pfadumkehr wäre es vor allem wichtig, die Zahl der Betriebsgründungen wieder zu erhöhen. Dazu sind die äußeren Rahmenbedingungen, ist aber auch das Klima für Existenzgründer weiter zu verbessern. Spezifischer Handlungsbedarf besteht nach den Ergebnissen einer kürzlich veröffentlichten Studie* im Bereich der Finanzierung der Unternehmensgründungen – hier sind vor allem die regional ansässigen Kreditinstitute gefordert –, in der Verbesserung der Transparenz der Förderprogramme sowie einer stärker koordinierten Zusammenarbeit öffentlicher und privater Beratungsstellen. Positive Erfahrungen, wie sie beispielsweise durch die Errichtung von Gründungsnetzwerken oder die Errichtung zentraler Anlaufstellen für Gründer in einzelnen Regionen gesammelt wurden, sollten hierfür zügiger auch anderswo umgesetzt werden. Um die in Ostdeutschland (im Vergleich zu Westdeutschland) noch stärker verbreitete Angst, bei einer Unternehmensgründung zu scheitern, zu mildern, sollten die Politik und die Medien mehr als bisher anhand erfolgreicher Existenzgründungen aufklärend wirken.

Siegfried Beer
(Siegfried.Beer@iwh-halle.de)